

	<p>Object: Jagdgewehr</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1400</p>
--	--

Description

Die Flinte besitzt die Hersteller-Prägung PATENT W. COLLATH. Wilhelm Collath war zunächst Gehilfe und dann Inhaber der "Gewehr- und Patronenfabrik G. Teschner & Co." in Frankfurt Oder. In einem Brief vom 4. September 1857 berichtet Wilhelm Heinrich Masser seinem Dienstherrn Fürst Pückler von einer Reise nach Frankfurt (Oder), die er vor allem unternahm, um „dort bei einem sehr geschickten Büchsenmacher, eine Zündnadelflinte zu bestellen [...] es ist für einen so passionirten Jäger wie ich nun einmal bin, eine gar so bequeme und vortreffliche Waffe.“

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Holz
Measurements:	Länge: 108 cm, Breite: 5 cm, Durchmesser: 15 cm, Gewicht: 2425 g

Events

Created	When	
	Who	Wilhelm Collath (1838-1906)
	Where	
Restored	When	2023
	Who	Karp metallrestaurierung
	Where	Dresden
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Frankfurt (Oder)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wilhelm Heinrich Masser (1824-1907)
	Where	

Keywords

- Hunting
- Projectile weapon
- Rifle
- Weapon

Literature

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus
- Kohlschmidt, Siegfried (1999): Der Fürst und sein Geheimsekretär. Spurensuche im Briefwechsel Fürst Pückler und Wilhelm Heinrich Masser, in: Pückler, Pyramiden, Panorama. Neue Beiträge zur Pücklerforschung. Cottbus, Seite 176-179